

II-1630 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 938 J

1991-04-22

A N F R A G E

der Abgeordneten Praxmarer, Apfelbeck, Mag. Schweitzer, Meisinger,
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst Mag- Haupt
betreffend Katastrophenalarm in Schulen

In regelmäßigen Abständen muß in jeder Schule ein probeweiser Katastrophenalarm durchgeführt werden. Die Lehrer und Schüler werden rechtzeitig über den Probencharakter und die Uhrzeit des Katastrophenalarms informiert. Sie sollen ausreichend im Unterricht darauf vorbereitet werden.

Während des Probealarms werden Meldungen über Lautsprecher im Gang und im Stiegenhaus durchgegeben.

Der Katastrophenalarm soll die Schüler für den Ernstfall vorbereiten und einen organisierten, disziplinierten Ablauf garantieren. Die Schüler müssen über Sinn und Zweck des Alarms und ihre jeweilige Aufgabe ausreichend informiert sein.

Die unterfertigten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e

1. Wird überprüft, daß die Meldungen über die Lautsprecher von allen Schülern und Lehrern gehört und verstanden werden können? Ist sichergestellt, daß die Alarmsirene überall im Gebäude gehört werden kann?
2. Werden alle Bediensteten ausreichend über den angenommenen Katastrophenfall, der Anlaß des Alarms sein soll, informiert? (Brand, Explosion, Wassereinbruch, Überfall, Gasaustritt, und dgl. sowie Annahme der Lokalisierung des Gefahrenherdes).

3. Nur wenn der Schüler ausreichend informiert ist, wie er sich bei einer konkreten Gefahr entsprechend richtig zu verhalten hat, kann er im Ernstfall der Gefahr entgehen. Wird keine konkrete Übungsannahme vorgegeben, kann nicht wirklich für den Ernstfall geprobt werden. Das muß theoretisch und praktisch ausreichend geübt werden. In welcher Form erfolgt diese Unterweisung?
4. Werden aus Anlaß eines Katastrophenalarms jeweils verschiedene Katastrophenannahmen geübt? Ist gewährleistet, daß der Schüler während seiner Schulzeit mit verschiedenen Katastrophensituationen theoretisch konfrontiert wird?